



Franziska Heller von Hellwald, geborne von Böhm, k. k. Feldmarschall-Lieutenants-Witwe, gibt hiemit im eigenen und im Namen ihrer Söhne: Friedrich Heller von Hellwald, k. k. Oberlieutenant im k. k. Uhlanen-Regimente Graf Grüne Nr. 1, und Ferdinand Heller von Hellwald, Mannensis der k. k. Hofbibliothek, Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Grossmutter, der Frau

Cäcilie von Böhm,

k. k. Majors-Witwe,

welche Samstag den 7. September 1872 um 112 Uhr Nachts, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 91. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlummert ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Dienstag den 10. d. M. um 3 Uhr Nachmittags in der Stadt-Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof feierlich eingesegnet, sodann nach Döbling überführt, allda in der Orts-Pfarrkirche nochmals feierlich eingesegnet und hierauf auf dem dortigen Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 11. und Donnerstag den 12. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Stadt-Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 8. September 1872.